



**Internationaler Austausch und Erfahrungen in fremden Kulturen sammeln – das soll für Freiwillige z.B. aus Südamerika künftig auch bei Projekten in Deutschland möglich sein.**

## Freiwillige brauchen Unterstützung

Seit 2008 hat das Eine Welt Netz NRW mehr als 100 junge Menschen als Freiwillige für ein Jahr in weltweite Projekte entsendet: ob aus Münster ins Zentrum für Frauenrechte nach Nicaragua, aus Düsseldorf zum YMCA nach Togo oder aus Lippstadt zur Organisation PREDA auf die Philippinen, die sich um Straßenkinder kümmern. Den Rahmen dafür bieten die Programme „weltwärts“ und der „Internationale Jugendfreiwilligendienst“. Junge Menschen aus NRW machen so Erfahrungen fürs Leben und engagieren sich dauerhaft als Rückkehrer/innen.

Einige Engagierte aus NRW wollen jetzt den Spieß umdrehen: „Ich will, dass auch Menschen aus dem globalen Süden die Chance bekommen, sich freiwillig in Deutschland zu engagieren. Dies entspricht meinem Sinn von Gerechtigkeit bei weltwärts“ so Joel Kossivi Agnigbo, Mitbegründer des neuen Vereins Süd-Nord im Eine Welt Netz NRW. „Ab August

2015 wollen wir drei Menschen aus Costa Rica und Nicaragua für ein Jahr nach NRW einladen, um hier in verschiedenen Projekten zu arbeiten.“

Entwicklungszusammenarbeit kann auch bedeuten, dass Engagierte z.B. aus Mittelamerika in Projekten in NRW mitarbeiten. Schließlich erfordert Entwicklung im Sinne globaler Nachhaltigkeit ein Umdenken sowohl im Norden als auch im Süden der Welt. Theresa Peters, selbst Rückkehrerin, formuliert den hohen Anspruch dabei: „Ich finde es wichtig, das Ungleichgewicht bei weltwärts auszugleichen. Ich selbst habe bei meinem Freiwilligendienst in Ecuador unvergessliche Erfahrungen gesammelt. Dies möchte ich auch jungen Menschen aus dem globalen Süden in Deutschland ermöglichen.“ Das Engagement der „Süd-Freiwilligen“ ist nur möglich, wenn wir genügend Unterstützer/innen dafür finden! ■

**Spendenkonto  
des Eine Welt Netz NRW e.V.**  
(Kennwort „Austausch“):  
Nr. **20 30 40** bei der Bank für  
Sozialwirtschaft, BLZ: **370 205 00**  
IBAN: **DE44 3702 0500 0000 2030 40**  
BIC: **BFSWDE33XXX**

## EINLADUNG

zur außerordentlichen  
**Mitgliederversammlung**  
**am 13. März 2015 in Münster**  
Mehr dazu auf Seite ..... **3**



## PERSÖNLICH

Mary Vattamattam ist die Mitbegründerin einer Gewerkschaft von Landarbeitern im indischen Andhra Pradesh, der heute 20.000 Kleinbauern und Landarbeiter aus 156 Dörfern angehören. Dieses „Timbaktu-Kollektiv“ wurde am 19. September 2014 mit dem „One World Award“ ausgezeichnet. Der Preis wird von unserem Kooperationspartner Rapunzel Naturkost gestiftet. Rapunzel feierte mit 25.000 Gästen sein 40-jähriges Jubiläum mit einem großen Eine Welt Festival am Firmensitz im Allgäu. Für das Eine Welt Netz NRW überbrachte Manfred Belle unsere Glückwünsche an den Gründer **Joseph Wilhelm**, der auch Schirmherr des Weltgartens ist.

[www.one-world-award.de](http://www.one-world-award.de)

**Aline Watermann** hat mit ihrem Team im Sommer 2014 über 160 neue

Unterstützer/innen für die Eine Welt-Arbeit in NRW gewonnen. Mit ihrem Infostand haben sie interessierte Menschen auf den Plätzen in Münster über die Ziele entwicklungspolitischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit informiert und sie davon überzeugt, solche Projekte mit zu unterstützen. Die Förderer werden als persönliche Mitglieder des Eine Welt Netz NRW an den grundlegenden Beschlüssen beteiligt und können bis zu drei Vertreter/innen in den Vorstand wählen.

[Aline.Watermann@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Aline.Watermann@eine-welt-netz-nrw.de)

## Bericht aus Brüssel

Im September führten rund 25 Eine Welt-Promotor/innen aus NRW intensive Gespräche mit Akteuren der Europapolitik. Der Besuch diente u.a. der Vorbereitung auf das Europäische Jahr der Entwicklung, das die entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2015 prägen soll. Die Gespräche erfolgten auf Einladung der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens bei der EU. „Wir haben wichtige Informationen erhalten und wertvolle neue Kontakte geknüpft. Einige Gesprächspartner haben wir sofort zur Eine Welt Landeskonferenz 2015 eingeladen, bei der Europa im Mittelpunkt stehen wird“, so Udo Schlüter, einer der Koordinatoren des Promotoren-Programms. Das Freihandelsabkommen der EU mit den USA (TTIP) sollten europäische NGO in den Mittelpunkt ihrer Kampagnen stellen, so Pieter de Pous, Policy Director des European Environmental Bureau. Ingo Schiermeyer von der Fraktion der Sozialisten im Europäischen Parlament ärgerte sich dagegen über Proteste gegen TTIP: „Hier wird gegen ein Abkommen protestiert, ohne dass irgendjemand weiß, was es



**Hans-Christoph Boppel, Leiter des Fachbereichs „Klima, erneuerbare Energien, Umweltwirtschaft, nachhaltige Entwicklung und Verbraucherschutz“ in der NRW-Landesvertretung bei der EU, brachte seinen Gästen Licht in die „Black Box Brüssel“.**

schließlich enthalten wird.“ Die meisten Gäste aus NRW konnten seine Zuversicht nicht teilen, dass das EU-Parlament hier mit Sicherheit nicht zustimmen werde, wenn sich daraus Verschlechterungen ergäben. „Die Proteste der NGO richten sich vor allem dagegen, dass die Interessen der Investoren Vorrang bekommen vor dem Gemeinwohl“ so ein Diskussionssteilnehmer. ■

## Der Weltgarten kommt



Von April bis Oktober 2015 wird der Weltgarten zu Gast im Allwetterzoo Münster sein – ganz in der Nähe des neuen Elefanten-Parks. Die Eine Welt- und Umweltgruppen der Region sind wieder herzlich eingeladen, ihre Anliegen dem Zoo-Publikum nahezubringen und den außergewöhnlichen Rahmen unserer großen Ausstellung für globale Nachhaltigkeit dafür zu nutzen. ■

[Manfred.Belle@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Manfred.Belle@eine-welt-netz-nrw.de)

**Am 12. September feierten rund 80 Ehrenamtliche mit dem Team des Weltgartens den erfolgreichen Abschluss der Saison 2014 im Kölner Zoo.**



**Volle Gänge: Die FAIR TRADE & FRIENDS in Dortmund ist Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel und verzeichnete mit rund 4.000 Gästen im September 2014 einen Besucherrekord.**

## Buy Good Stuff

Mehr als 600 Gäste besuchten Anfang September unsere Fachforen auf der Messe FAIR Trade & Friends in Dortmund. Auf einer der 28 Veranstaltungen stellte Kerstin Dahmen von FEMNET das Ergebnis des Projektes „FairSchnitt“ vor, den Einkaufsführer für öko-faire Mode in Bonn. Kurz darauf wurde diese Idee in die Modestadt Düsseldorf übertragen: „Buy Good Stuff“ heißt dort der Fair Fashion Guide. „Zuerst kommt der Profit, dann kommt lange nichts und irgendwann vielleicht auch Menschenrechte“: so oder noch schlimmer scheinen die Regeln des globalisierten Business zu sein. Kann Nordrhein-Westfalen seine Global Player zu besserem Verhalten bewegen? Dr. Herbert Jacoby ist im NRW-Wirtschaftsministerium für die Außenwirtschaft verantwortlich und diskutiert, wie man zumindest den Leitlinien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte mehr Geltung verschaffen kann. „Global verantwortungsvolles Wirtschaften – da geht noch was! – mit diesem Motto haben wir den Nerv der kritischen KonsumentInnen getroffen“, so die Bilanz unseres Vorsitzenden Gerd Deihle. ■

## Werde Aktivist\*in!

„Wie findet man die richtige Idee? Welcher Aktionstyp bin ich? Wie gewinnt man Mitstreiterinnen? Wie plant man eine Aktion?“ Unser neues Aktionsheft richtet sich an Schüler/innen, die sich für eine gerechtere Zukunft einsetzen wollen. Gemeinsam mit der BUNDjugend NRW unterstützen wir sie dabei im Rahmen des Projekts „Einfach ganz ANDERS – Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit“. Ein Wochenend-Workshop am 7. und 8. Februar in Bonn ergänzt das Angebot für junge Engagierte. Dort werden Aktionsformen vorgestellt und neue Ideen entwickelt. ■

[Dorothee.Tiemann@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Dorothee.Tiemann@eine-welt-netz-nrw.de)



## TERMINE

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Vorstand und Geschäftsführung laden alle Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein, die am 13. März 2015 um 11.00 Uhr im Franz-Hitze-Haus in Münster im Vorfeld der LAKO stattfinden wird. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist Diskussion und Abgabe einer Empfehlung für die künftige Ausgestaltung der Eine-Welt-Promotoren-Programme in NRW. Für die Zeit ab 2016 wollen wir Themen und Trägervereine der Promotor/innen neu auswählen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 9. März 2015.

März  
**13**  
Freitag  
11. Woche 2015

Vorbereitet wird dieses Thema auf einem offenen Mitglieder-Workshop am 20. Jan. 2015 von 16.00-20.00 Uhr im Reinoldinum in Dortmund. Dort sollen Ideen und Vorschläge für die thematische Ausgestaltung der Eine-Welt-Promotoren-Programme ab 2016 erarbeitet werden. Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung bis zum 13. Januar 2015 erforderlich. Mehr zu den Veranstaltungen gibt es ab Dezember auf unserer Homepage.

Januar  
**20**  
Dienstag  
11. Woche 2015

### Studientag Fundraising

Am 26. und 27. Januar 2015 findet im Franz Hitze Haus in Münster unsere 12. Studientagung Fundraising statt.

Infos und Anmeldungen:  
[www.franzhitzehaus.de](http://www.franzhitzehaus.de)

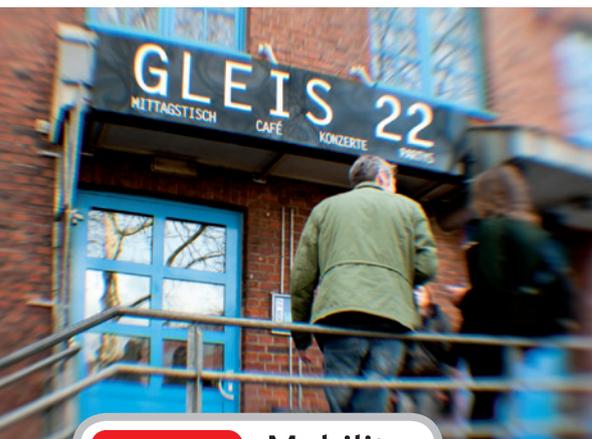
Januar  
**26**  
Montag  
5. Woche 2015

### Eine Welt Landeskonferenz 2015

Bitte merken Sie sich den Termin unserer 19. Eine Welt Landeskonferenz NRW vor: am 13. und 14. März 2015 in Münster.

März  
**13**  
Freitag  
11. Woche 2015  
**14**  
Samstag  
11. Woche 2015

# Neue Kooperation mit der Bahn



Seit Sommer 2014 arbeitet das Eine Welt Netz NRW mit der Bahn zusammen. Sie unterstützt u.a. die Werbung für den Weltgarten und eine Kleidertauschparty im Jugendzentrum „Gleis22“ in Münster. Außerdem wird unser Eine Welt Mobil an drei



**Mobility Networks Logistics**

Patenschulen der Bahn zu Gast sein. Bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises hatte

der Vorstandsvorsitzende der Bahn, Rüdiger Grube, sehr positiv auf unsere Ideen reagiert. Daraufhin haben wir bei Besuchen in der Berliner Konzernzentrale die Einzelheiten der Kooperation erarbeitet. Wir sind sehr zuversichtlich, dass daraus ein dauerhaftes gemeinsames Engagement für Nachhaltige Entwicklung werden kann. ■

Informationen: [Manfred.Belle@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Manfred.Belle@eine-welt-netz-nrw.de)



**In Kenia ist die Satire „The Samaritans“ ein großer Erfolg. Diese Mini-Fernsehserie macht sich über Klischeevorstellungen weißer Weltverbesserer in Afrika lustig. Die tägliche Bildsprache vieler Medien und Organisationen ist in entwicklungspolitischer Hinsicht allzu oft irreführend, z.B. wenn Menschen stets als hilflose Opfer ihres Schicksals dargestellt werden. Dem wollen wir eine sorgfältigere und realistischere Bildsprache entgegenstellen. Der Vorstand des Eine Welt Netz NRW e.V. hat im Juni 2014 deshalb ein Leitbild zur Bildsprache im Eine Welt Netz NRW beschlossen.**

[www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de) -> Rubrik „Über Uns“



## Sommerschlussverschenk

Im April 2014 hat sich in Köln eine Gruppe des Jugendnetzwerks OpenGlobe im Eine Welt Netz NRW gegründet. Die Engagierten haben kurz darauf schon bei einer Protest-Aktion zur Eröffnung einer Filiale von Primark mitgemacht. Im Juni folgte dann die erste „Kleidertausch-Party“, bei der schon rund 100 Leute mitmachten. Mit dem Allerweltshaus Köln organisieren sie ein Faires Frühstück und planen munter weitere Aktionen und Kleidertauschcafés in Köln. Der Faire Handel ist auch der Schwerpunkt der ebenfalls neuen Gruppe im Eine Welt Forum Düsseldorf. Sie haben an den Eine Welt Tagen in Düsseldorf mitgewirkt und ebenfalls Kleidertauschaktionen organisiert – unter dem Motto „Tausch dich glücklich – Sommerschlussverschenk“. In Zukunft wollen sie konsumkritische Stadtrundgänge in Düsseldorf anbieten. Und auch in Aachen steht OpenGlobe kurz vor dem Start... ■

[Mirja.Buckbesch@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Mirja.Buckbesch@eine-welt-netz-nrw.de)

## IMPRESSUM

Rundbrief des Eine Welt Netz NRW e.V.

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Texte: Manfred Belle

Fotos: M. Belle (S.2 o.r. und u.r.); BUNDJugend (S.3 u.); Franz Hitze Haus (S.1 u.); Messe Westfalenhallen Dortmund S.3 o.); Presseamt der Stadt Münster (S.1 o., S.2 u.m. und S.4 o.l.); Rapunzel Naturkost (S.2 o.l. und m.l.); War On Want, London (S.4 o.r.); Xeinium Productions (S.4 u.l.),

Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD

Gedruckt auf Recyclingpapier bei Caritas Wertarbeit, Köln | November 2014

Diese Ausgabe wurde realisiert mit Fördermitteln von Brot für die Welt.



Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln  
Kto. 20 30 40 · BLZ 370 205 00